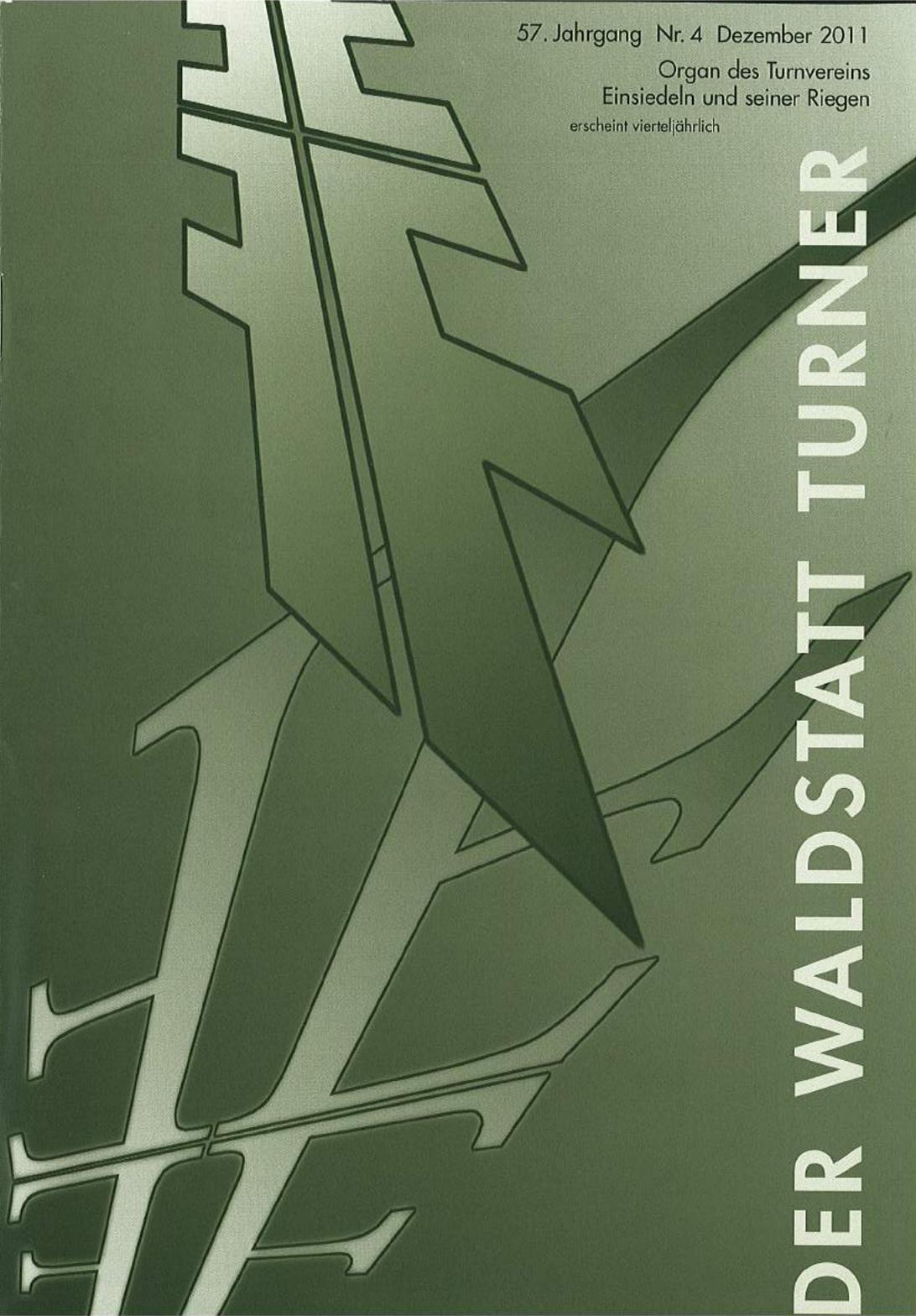


57. Jahrgang Nr. 4 Dezember 2011

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN TREUHAND AG

Hauptstrasse 89 · Postfach 129 · 8840 Einsiedeln · Telefon 055 412 77 63 · Telefax 055 412 77 74
www.fuechslin-treuhand.ch · info@fuechslin-treuhand.ch

Buchhaltung – Steuern – Treuhand

Toni Füchslin
Geschäftsführer



Hauptstrasse 27, 8840 Einsiedeln

... weil in allen ein Gourmet steckt!

Lienert + Ehrler AG

Ihr Partner für
Heizöl und Dieselöl

055 412 26 24
www.lienert-ehrlers.ch



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad Optik


Ihr Spezialist für
Sportbrillen

 Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV
Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,
Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial

Die Adventszeit und Weihnachten stehen bereits wieder vor der Tür. Für mich persönlich ist dies eine sehr geschäftige Zeit. Vor Weihnachten gibt es noch viele Dinge zu erledigen, für den Verein wie auch privat.

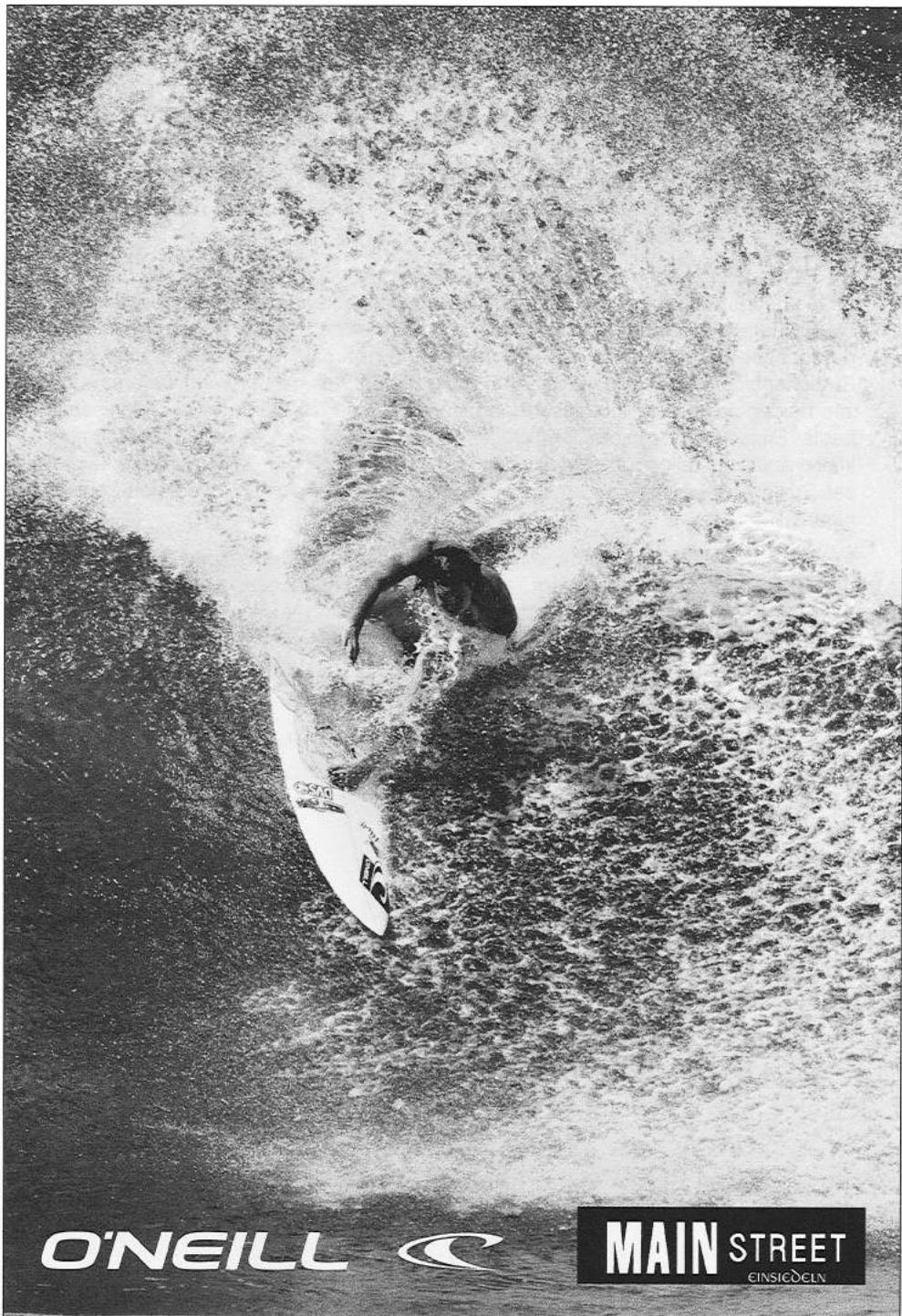
Die Festtage sind dann deutlich ruhiger. Die Zeit mit unseren Familien gibt uns Kraft für die neuen Aufgaben und Herausforderungen im kommenden Jahr. Für viele sind die Festtage die Zeit der Besinnlichkeit, und so mancher zieht in diesen Tagen seine persönliche Jahresbilanz. Auch für mich eine optimale Gelegenheit, eine erste Zwischenbilanz als Präsident der Aktiven zu ziehen. Aus meiner Sicht waren die letzten beiden Jahre sehr interessant und lehrreich, und ich werde viele Ereignisse in bester Erinnerung behalten. Besonders erfreut bin ich, dass wir zusammen an sehr vielen Anlässen teilgenommen oder einige sogar selbst durchgeführt haben. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die mit angepackt haben. Ohne Euch geht es nicht.

Auch am Turnerchränzli wurde wieder Grossartiges unter der Leitung des abtretenden OKP Roli Fässler und seinem Team geleistet. Ich hoffe, dass es für ihn ein schöner Abschluss war und sich in nächster Zeit eine würdige Nachfolgerin oder ein würdiger Nachfolger finden lässt.

Nun wünsche ich der ganzen Turnerfamilie, allen Inserenten und Gönnern frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2012.

Fabian Di Lorenzo
Präsident Aktivsektion

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.



O'NEILL 

MAIN STREET
EINSIDELN

Waldweihnacht STV Einsiedeln 2011

***Das Turnerjahr zusammen besinnlich
abschiessen, sich auf die Weihnachtszeit
einstimmen, den feinen Glühwein genie-
ssen, ein herzhaftes Gulasch in lauschiger
Wald-Atmosphäre bei Feuer-Romantik
erleben und sich dabei die Geschichten
von Alt und Jung anhören...
all das, ist unsere Waldweihnacht...***

***Es sind alle ganz herzlich eingeladen,
wir freuen uns sehr auf Euch!***

OK Waldweihnacht & STV Aktive

***Treffpunkt: Freitag, 16. Dezember
19.00 Uhr
Altes Schulhaus Einsiedeln***

***Mitnehmen: Gamelle inkl. Besteck
Trinkbecher***



Maisgold *Spezial-Bier*

Bestellungen:

Tel. 055 418 86 86

Fax 055 418 86 87

www.maisgold.ch

bestellung@maisgold.ch

Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

Brauerei Rosengarten
Spitalstrasse 14
8840 Einsiedeln

**coiffure
& romy**



Wir haben Ihr Traumhaar - Sie haben die Wahl!

Echthaar-Verlängerung

Haarverdichtung

Effektsträhnen

Farb- & Glanzeffekte

Haardreams
HAARSTYLING & CARE

Coiffure Romy | Nicole Kuster | Sagenplatz 12 | 8840 Einsiedeln | 055 412 35 73 | www.coiffure-romy.ch

Vereinsskirennen 2012

Der DTV freut sich über zahlreiche Anmeldungen zum Vereinsskirennen 2012.

Samstag, 3. März 2012 (ohne Verschiebedatum 2012)

Langlauf: Start/Ziel: Starthaus Skiclub Loipe Bolzberg-Trachslau resp. Nachtloipe
Distanz: je nach Alter / Verein
Wertung: Zeitmessung
Startzeit: 09.30 Uhr



Skirennen: Riesenslalom Skilift Schnabelsberg
Kategorie: Ski oder Snowboard
Wertung: 2 Läufe (falls es die Schneeverhältnisse zulassen)
Startnummernausgabe ab 12.30 Uhr / Start 13.30 Uhr



Rangverkündigung: Direkt im Zielgelände nach dem Skirennen
Kategorien: nach Verein (LL, RS, Kombi)
Familien-Cup: pro Familie werden die drei besten Resultate im Riesenslalom gewertet (alle Familienmitglieder müssen Mitglied im Turnverein sein sowie aus mind. 2 verschiedenen Riegen stammen)

Anmeldung: Erwachsene: bis am 25. Februar 2012 an Yvonne Oechslin DTV Einsiedeln
Kinder: via Anmeldezettel der Meitli- und Jugiriege

Durchführung: Über die Durchführung informiert die Telefon-Nr. 1600

..... ANMELDUNG

Name Vorname

Adresse

Langlauf Riesenslalom Familien-Cup

Familien-Cup: Bitte alle teilnehmenden Personen angeben (Name und Vorname):

.....

.....

Anmeldung bis am 25.02.2012 an Yvonne Oechslin (y.oechslin@bluewin.ch)

Baustelle(n)

Das Motto des diesjährigen Chränzlis lautete «Baustelle». Doch nicht nur das Dorfzentrum war eine Baustelle – auch im Umfeld des Chränzlis gibt es noch eine Baustelle fertig zu stellen. Doch eins nach dem anderen...

Als Bauleiter (OK-Präsident) durfte ich im Auftrag unserer Bauherrschaft (Vereine) bereits das siebente Chränzli mitgestalten. Wie die letzten Jahre durfte ich wieder auf ein motiviertes Architektenteam (UHK) mit der Stararchitektin Angi Roos zählen, sowie auf qualitätsbewusste Handwerker (Reigenleiter und Mitwirkende), welche es verstanden, die Baupläne umzusetzen und ein meisterliches Bauwerk (Chränzli) zu errichten. Die vielen Rückmeldungen unserer Gäste deckten sich mit meinen Wahrnehmungen. Es war ein abwechslungsreiches und buntes Chränzli, bei welchem wir die Turnerfamilie im besten Licht präsentieren konnten und beste Werbung in eigener Sache machen durften.

Der Entscheid, die Reigen wiederum mit einem Theater zu umrahmen, welches einerseits die Umrichtarbeiten auf der Bühne überbrückt und andererseits als roter Faden dient, erwies sich als der richtige und wurde von unseren Gästen goutiert. Ein herzliches Dankeschön an Peter Kälin, welcher die Texte schrieb.

Von den Ideen, welche den Reigenleitern und Mitwirkenden in den Sinn kamen und welche sie umsetzten, war ich begeistert. Ich staune immer wieder, was da so in den Köpfen unserer Mitglieder herumgeistert und mit wie viel Enthusiasmus und Engagement diese dann umgesetzt werden. Ich ziehe meinen Bauhelm vor euch! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gilt natürlich all jenen, welche im Hintergrund gewirkt hatten und die entsprechende Infrastruktur bereit gestellt haben.

Wie ich bereits mehrmals angekündigt hatte, war dieses mein letzter Auftrag, welchen ich als Chränzli-Bauleiter ausgeführt habe. Ich bedanke mich an dieser Stelle, bei sämtlichen Architekten, Bauarbeitern und Handwerkern, welche jeweils zum Gelingen der letzten sieben Bauwerke beigetragen und mich dabei unterstützt haben.

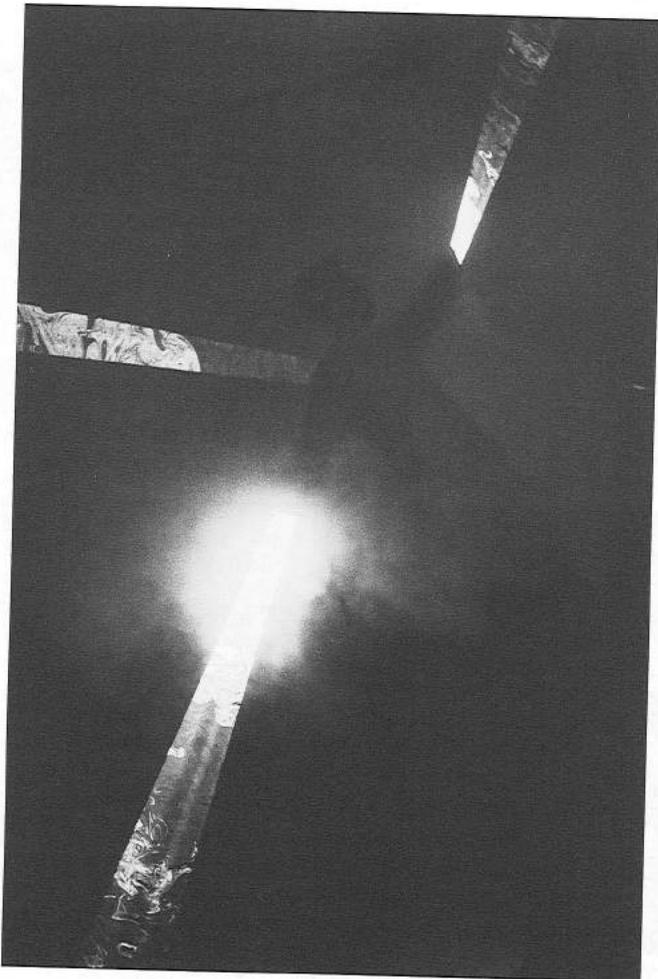
Die Baustelle Chränzli 2011 konnten wir termingerecht fertig stellen. Leider sieht es bei der Baustelle OK-Präsident etwas düsterer aus. Es ist mir leider nicht gelungen, während der letzten zwei Jahre einen Nachfolger zu finden, und somit hinterlasse ich das OK führungslos. Auf diverse persönliche Anfragen und auf ein Rundmail erhielt ich lauter Absagen. Die Begründungen waren durchs Band ähnlich – entweder fühlen sich die Befragten nicht befähigt und/oder sie haben keine Zeit dafür. Selbstverständlich akzeptiere ich diese Rückmeldungen.

Ich weise lediglich darauf hin, dass auch ich die Zeit, um diese Aufgabe auszuführen, nicht hatte – ich habe sie mir genommen, weil ich der Überzeugung war, dass es das Chränzli wert ist. Wenn aber niemand mehr bereit ist, einen Teil seiner Zeit zu investieren, dann muss aus meiner Sicht die grundsätzliche Frage gestellt werden, ob wir überhaupt ein Chränzli durchführen wollen.

Es geistert die Idee herum, dass die Aufgabe des Chränzli-OKP in die Vereinsvorstände integriert werden könnte, falls sich niemand anders finden sollte. Aus meiner Sicht darf das, wenn überhaupt, aber nur eine vorübergehende Lösung sein. Es kann doch nicht sein, dass jene, welche bereits sehr viel Zeit in den Verein investieren, noch mehr belastet werden.

Ich hoffe, dass die Baustelle OK-Präsident fertig gestellt werden kann und das Chränzli nicht als Bauruine zu Grunde geht.

Roli Fässler, OKP Chränzli 2011



Linde

Machen Sie für ein
feines Essen keinen
Handstand. Kommen Sie
direkt zu uns.



Hotel Restaurant Linde - Klosterplatz
Silvia & Geri Nussbaumer-Kälin - CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 48 48 - hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



PC Pneu Center Buchegger AG

Heidenbühl
8840 Einsiedeln



Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
rolf.buchegger@bluewin.ch

seit 37 Jahren

fredy kälin holzbau

Fredy Kälin Holzbau GmbH
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Tel. 055 412 18 56, Fax 055 412 85 56

**Zimmerarbeiten
und Dachdeckerarbeiten**

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

FORTRONIC
Informatik & Telekommunikation

Computer und Dienstleistungen
für Heim und Unternehmen

Schwanenstrasse 11, Einsiedeln
Tel. 055 422 17 22

www.fortronic.ch

20 Jahre
Hermann Kälin
Schlüsselhöfli

Montag geschlossen

Wir vermieten
Festzelte in verschie-
denen Grössen.

Etzelstrasse 4
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 23 60
Telefax 055/412 52 50

Mobile 079 335 23 59
schluesselhoefli@bluewin.ch

www.hermann-kaelin.ch



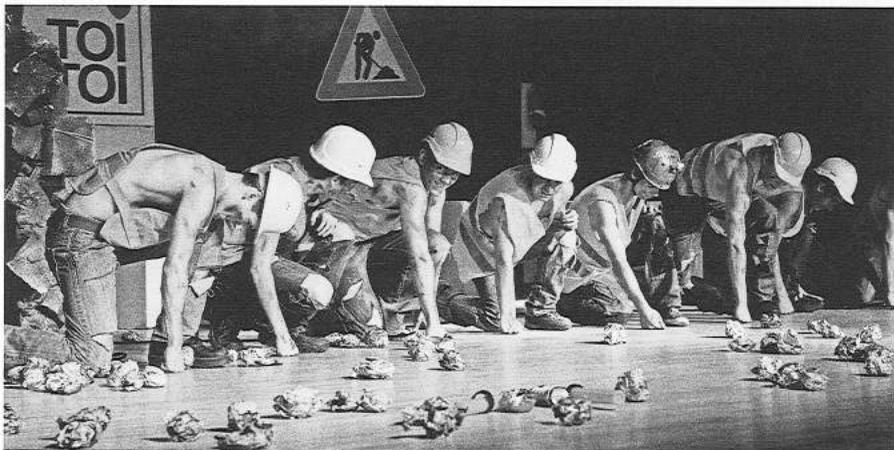
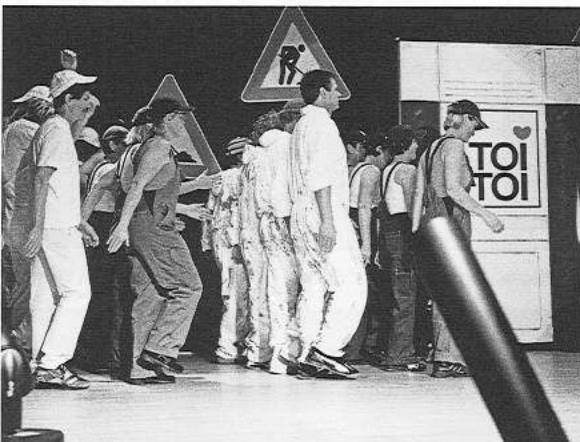
Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75



Betreten der Baustelle verboten.
Bei Unfällen wird jede Haftung
abgelehnt!
Der Unternehmer





Sihlsee Restaurant

Telefon 055 412 25 72
Telefax 055 412 29 15
www.restaurant-sihlsee.ch

Lust auf Schnitzelplausch?

Bei uns können Sie aus 30 Schnitzelgerichten auswählen
Dann besuchen Sie uns an der Hauptstrasse 28
in Einsiedeln!

Auf Ihren Besuch freut sich C. Hausherr und das Sihlsee-Team

Ihre Druckerei für Geschäfts- und Privatedrucksachen

FRANZ GRATZER & CO

Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck,
Kartenverlag

Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln, 055 412 21 85
www.tuete.ch, www.kartenfactory.com

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln



40 Jahre

Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49



Ausstellung und Lager:

Trachslauerstrasse 53
CH-8840 Trachslau
Tel. 055 412 39 25
Natel 079 276 30 87
Reparaturservice

Ihr Spezialist für:

Parkett / Teppiche
PVC / CV-Bodenbeläge
Laminat / Kork / Linoleum
Spezialbodenbeläge
Oberflächenbehandlung



Vorwärtskommen ist auch bei uns ein Thema.

Als Ihr lokaler Bankpartner engagieren wir uns mit viel Freude
für die sportliche Vielfalt in unserer Region. Darum unterstützen
wir aktiv verschiedene Sportvereine und -veranstaltungen.

Raiffeisenbank Einsiedeln

Hauptstrasse 19, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 418 46 46

RAIFFEISEN

Einsiedlerinnen und Einsiedler im KSTV Meny Kälin

Er ist seit 1993 im STV Einsiedeln. Im KSTV ist er seit 2006 Mitglied TK Chef Ressort Fachteste und war davor von 2003 - 2005 Mitglied TK Ressort Spiele.

Was sind Deine Aufgaben im KSTV?

Ich bin im TK der Hauptverantwortliche für den Fachtest Allround. Ich leite jedes Jahr einen Schiedsrichter Grund- und Fortbildungskurs. Ich bin jeweils an der Vereinsmeisterschaft und am Kantonalturnfest für das Schiedsrichterwesen und für die Anlage des Fachtests Allround zuständig.



Was sind Deine Ziele in Bezug auf diese Aufgabe?

Mir ist es wichtig, dass jeder Turnverein im Kanton Schwyz, top ausgebildete und motivierte Schiedsrichter im Fachtest Allround hat.

Meine Aufgabe im KSTV macht mir Freude, weil...

... es mir enorm Spass macht, junge wie auch ältere Schiedsrichter im Fachtest Allround auszubilden!

Manchmal stört mich an meiner Aufgabe, dass...

... ich bis heute noch keinen potentiellen Nachfolger gefunden habe, der mein Amt in absehbarer Zeit übernehmen könnte. Mein Ziel wäre es, nach der Vereinsmeisterschaft 2013 in Einsiedeln von meinem Amt zurückzutreten.

Wenn ich beim KSTV einen Wunsch frei hätte, würde ich....

... mich sehr freuen, wenn es vermehrt junge Leute geben würde, die sich für ein «Ämtli», sei es im TK oder gar im Vorstand, freiwillig melden würden.

Herzlichen Dank



Bissh au so
schnäll wie ich?

dasRote.ch für alles im Leben



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Gross-Einsiedeln
Claudia Lüönd und Marco Heinzer
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: info@landgasthof-seeblick.ch
www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Fischküche und saisonale Spezialitäten
- Ausgesuchtes Weinsortiment
- Grosse Gartenterrasse
- Saal für Gesellschaften
- Sitzungszimmer
- Gästezimmer
- Eigener Parkplatz



Mittwoch ab 14 Uhr und Donnerstag ganzer Tag geschlossen.

AVT

+ Lüftung + Klima + Kälte

www.lufttechnik.ch

Lufttechnik AG

Einsiedlerstrasse 31a
CH-8820 Wädenswil
Telefon 044 783 95 55
Telefax 044 783 95 66
info@lufttechnik.ch

Lufttechnik AG

Instandhaltung · Hygieneinspektion · Energieoptimierung · 24h-Service

Vereinswettkampf Lachen-Einsiedeln

Der alljährliche Vereinswettkampf zwischen Einsiedeln und Lachen, fand dieses Jahr, bei perfekten Wetterbedingungen, am 3. September 2011 in Einsiedeln statt. Der Wettkampf wurde dieses Jahr um eine Woche verschoben.

Schon früh morgens waren die ersten Helfer am Werk, um den Wettkampfpfplatz für die noch ankommenden Athleten und Athletinnen von Lachen und Einsiedeln herzurichten.

Um etwa 10.30 Uhr kamen die ersten Lachner in Einsiedeln an, anschliessend gingen wir direkt zur Begrüssung und Präsentübergaben der beiden Vereine über. Um 12.00 Uhr war schon die erste Disziplin, nämlich der 100-Meter-Sprint, auf dem Programm. Dieser gewann Niki Schuler vom TV Lachen mit einer Zeit von 11.97 Sekunden, Zweit- und Drittplatzierter wurden Mario Tschuor ebenfalls TV Lachen und Christian Schnüriger vom STV Einsiedeln. Damit führte der TV Lachen nach dem ersten Vergleich mit 13 Punkten vor Einsiedeln mit 8 Punkten. Aber schon bei der nächsten Disziplin, dem Kugelstossen, konnte Einsiedeln aufholen, und es stand jetzt 21 zu 21. Bestweite stiess Daniel Scarlata mit einer Weite von 11.71 Metern, dicht gefolgt von Marco Bollmann mit 11.70 Metern und dritter wurde Stefan Schönbächler. Nach dem 800-Meter-Lauf ging Einsiedeln mit fünf Punkten in Führung. Beim Weitsprung konnte Einsiedeln einen dreifachen Sieg verzeichnen und baute seinen Vorsprung weiter aus. Jetzt stand es zu Gunsten Einsiedelns schon 49 zu 35 Punkten. Beim Speerwerfen waren, nach dem Kugelstossen, am meisten Athleten am Start. Diese Disziplin gewann Stefan Schönbächler, mit einer Weite von 48.60 Metern, vor Andi Grätzer und Mario Tschuor.

Jetzt lautete der Zwischenstand, schon etwas deutlicher, 63 zu 42 Punkte für Einsiedeln. Hochsprung war der nächste Punkt im Wettkampfablauf. Dort gewann wieder Stefan Schönbächler, mit einer Höhe von 1.85 Metern vor Marcel Schönbächler und Roger Ehrler, beide mit einer Höhe von 1.80 Metern. Und wiederum gab es dadurch ein Dreifachsieg für Einsiedeln. Veränderung in der Zwischenrangliste lautete wie folgt: 78 zu 48 Punkten für Einsiedeln.

Bei dem Diskuswerfen, nach meiner Meinung der technisch schwierigsten Sportart, gewann Roger Ehrler mit einer Weite von 31.96 Metern vor Stefan Schönbächler und Thuri Fuchsli.

Und wieder gab es einen Dreifachsieg für Einsiedeln, für Lachen sah es langsam aussichtslos aus, dass sie das Blatt noch kehren könnten. Gelegenheit dazu bot sich vielleicht beim 3000-Meter-Lauf. Aber Einsiedeln konnte wieder einen Dreifachsieg verbuchen, gewonnen hat diesen Christian Schnüriger, mit einer Zeit von 10:58 Minuten, vor dem zeitgleichen Andi Grätzer und Alex Schnüriger. Zwischenstandmässig sah es jetzt so aus: 108 zu 60 Punkten für Einsiedeln.

Das Schleuderballwerfen gewann wieder Stefan Schönbächler mit einer Weite von 52.15 Metern vor Roger Ehrler und Thuri Fuchsli. Und wieder ein Dreifachsieg für Einsiedeln.

AS-Design
AS-Design
AS-Design
AS-Design
AS-Design
AS-Design
AS-Design

AS Design

Schneiderei, Näh- und Änderungsatelier

Patricia Schönbächler, Zürichstrasse 5, 8840 Einsiedeln



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln
Bären – Klosterplatz Einsiedeln
Migros-Markt Einsiedeln
Dorfbäckerei – Oberiberg
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

Do weisch, s'isch frisch und fein

Conrad Kälin Getränke

Mythenstrasse 14 • Telefon 055 412 21 49 • Fax 055 422 19 18

Hauslieferdienst, Abholmarkt
Festlieferungen

8840 Einsiedeln

www.trinkfreuden.ch

Transporte + Umzüge
8840 Einsiedeln



Säge- und Palettenwerk
Karl Zehnder AG

Wenn es um Holz geht!

8840 Einsiedeln 055 418 80 40 www.zehnder-ag.ch

Der letzte Vergleich der beiden Vereine war der 4 x 80-Meter-Pendellauf, der wiederum von Einsiedeln gewonnen wurde, sodass Einsiedeln den Vergleichswettkampf schlussendlich mit 126 zu 67 Punkten gewann.

Beste Punktesammler an diesem Tag waren Stefan Schönbächler mit 33 Punkten für Einsiedeln und für Lachen waren es Tschuor Mario und Marco Bollmann beide mit 17 Punkten.

Nach dem Wettkampf gingen beide Vereine noch gemeinsam Essen und liessen diesen Tag so gemütlich ausklingen.

Christoph Rohner



Der STV Einsiedeln gratuliert seinem Mitglied Samuel Wullschleger zu seinem 3. Platz an der Schweizermeisterschaft im Geräteturnen



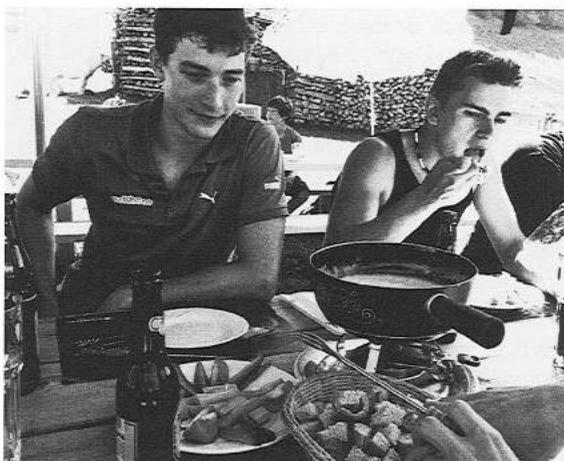
Turnfahrt der Aktivsektion

Wenn erst einmal der Termin für einen Anlass fixiert ist, hat sich der Organisator als oberste Priorität um die Bestellung des guten Wetters zu kümmern. Genau dies hat sich unser Turnfahrt-Chef Andi Gehrig zu Herzen genommen und für das Wochenende vom 10./11. September mit Petrus einen Deal ausgehandelt, welchen wir noch bereuen würden. Jede Bewegung regte bei diesen äusseren Bedingungen zur intensiven Schweißproduktion an, und schon die kleinste Anstrengung entlockte den Teilnehmern Sprüche wie: «Där huärä Stutz höirt eifach nümmä!!!» Positiver Nebeneffekt: Es durfte bedenkenlos jede erdenkliche Gelegenheit genutzt werden, um seinen Durst zu stillen.

Doch alles der Reihe nach: Für einmal zu einer vernünftigen Zeit (wir sind uns ja von etlichen Turnfesten auch anderes gewohnt) besammelten sich 17 kurzbeleidete und gut eingecremte Kameraden am Bahnhof, um in unbekannte Richtung per Zug «das Land» zu verlassen. Beim Umsteigen in Biberbrugg gab Tourenleiter Andi das erste Etappenziel Küssnacht am Rigi bekannt und liess auch gleich durchblicken, dass im Voralpenexpress ein Abteil für uns reserviert sei. Doch erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt! Das Abteil war bereits dermassen überbelegt, dass man sich schon auf den Ständerat einstellte. Wäre da nicht der äusserst zuvorkommende Zugbegleiter gewesen, welcher uns «unter gewissen Auflagen» die Reise im Erstklassabteil anbot, welche wir natürlich dankbar annahmen und auch genossen. Kurz vor Küssnacht wollte sogar, trotz intensiven Warnungen aller an-

dem, der Komfort des Erstklass-WC durch Gruppensenioren Bruno H. getestet werden. Nach einigen Minuten Fussmarsch ab Bahnhof Küssnacht musste Andi Gehrig mit Schrecken feststellen, dass nun genau dieser Bruno H. in der Gruppe fehlte. Bedenklicher Weise wusste zu diesem Zeitpunkt nur der Chef selbst vom Tagesprogramm und dem nächsten Fixpunkt. Auch schlugen alle Versuche der Kontaktaufnahme mit Bruno fehl, sodass nur noch auf dessen gesunden Menschenverstand gehofft werden konnte. Die Sonne hatte noch nicht einmal ihren Höchststand erreicht, und es wurden schon viele Gerüchte in die Welt gesetzt und darüber gelacht! Wohl in der Hoffnung, nicht noch einmal einen ähnlichen Zwischenfall erleben zu müssen, entschloss sich Andi bei einer kurzen flüssigen Zwischenverpflegung im Restaurant des Golf-Club Küssnacht, die Geheimnisse der kommenden Tage auszuplaudern. Das Abschlagen der Golfbälle auf der Driving-Range löste vorerst allgemeine Freude aus. Schnell konnten die einen oder anderen Talente ausfindig gemacht werden. Im Sekundentakt flogen die Bälle oft gerade, meistens aber auch kreuz und quer über den Platz. Das plötzliche Auftauchen des «verlorenen Sohnes», welcher noch kurz den Bahnhof in Meggen besichtigt hatte, löste spontanes Gelächter aus und heiterte auch die Miene des Organizers wieder auf. Dieser Anstrengung folgte ein herrliches Fleischplättli im Clubhaus. Frisch gestärkt wurde der Fussmarsch Richtung Allmig, Neuhof, Meggerwald und Adligenswil in Angriff genommen. Die Sonne brannte ohne Erbarmen auf den asphaltierten Weg, welcher vor Hitze flimmerte und den Horizont schummrig erscheinen liess. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn da nicht der an bester Lage gelegene Hof Geren zu einer kurzen Rast eingeladen hätte. Welch prächtige Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die umliegende Bergwelt. Den Rest der Wanderung verbrachte man grösstenteils mit Jammern, Tempoverschärfungen, weiterem Jammern, weiteren Tempoverschärfungen, Schweiss aus den Augen wischen und den Gedanken an das nächste erfrischende Getränk. Die PostAuto-Fahrt von Adligenswil nach Luzern City wurde dankbar angenommen, und schon bald konnten die Zimmer und vor allem die Dusche der Jugendherberge in Beschlag genommen werden. Das ausgezeichnete Nachtessen unter freiem Himmel im Restaurant Taube nahe der Kapellbrücke mundete vorzüglich, bevor sich gegen Mitternacht die Wege der Turner in die laue Nacht bzw. ins Nachtleben trennten.

Nach einem typischen Jugendherbergen-Frühstück (Kaffee und Brot mit dürrtigem Aufschnitt) gönnten sich einige auf dem Schiff von Luzern Richtung Weggis das erste Süppchen. Neben vielen aufgeplusterten Geschichten der Nacht, zerknitterten Gesichtern der Kameraden und anderen Anekdoten amüsierten wir uns über fast alles, was es da zu sehen gab. Beim Fachsimpeln und Geniessen des wunderbaren Morgens flog die «Schwyz» Richtung Anlegestelle. Gerne wäre manch einer noch ein halbes Stündchen länger auf dem See geblieben, in weiser Voraussicht, was uns in Weggis erwarten würde. Der Aufstieg zur Seebodenalp, 600 Höhenmeter stützigen Geländes, die Hälfte davon an praller Sonne, ohne Zwischenhalt und in zügigem Marschtempo. Da trennte sich zwangsläufig die Spreu vom Weizen. Jedes noch so kleine Rinnsal musste zur Kühlung der stark erhitzten Maschinen herhalten.



Jedes Kleidungsstück sog sich literweise mit Ausdünstungen voll, bis endlich die Räbalp für eine ausgedehnte und wohlverdiente Rast erhalten musste. Einmal mehr mit wunderbarer Aussicht genossen einige etwas unterhalb von Rigi Kaltbad sogar ein Fondue à discrétion, während andere sich hitzebedingt nur an einem Salat vergingen. Der Flüssigkeitshaushalt musste schnellstmöglich wieder

auf Normalzustand aufgefüllt werden, noch selten hat man (jedenfalls zu Beginn) so viel Mineralwasser auf dem Tisch gesehen. Nach nochmals einer knapp einstündigen Wanderung hätte programmgemäss der Abstieg per Seebodenalpbahn zurück nach Küssnacht stattfinden sollen. Doch wegen eines Oldtimer-Töff Rennens war die Wartezeit vor der holzeggähnlichen Luftseilbahn für den hartgesottene Kern im nicht zumutbaren Bereich, weshalb dieser auch beschloss, statt nur des Wadenmuskelkaters die ganze Beinmuskulatur in die Übersäuerung zu treiben. Fast schon übermütig und gemsenartig wurde die fast zweistündige Wanderung in weniger als der Hälfte absolviert. Andere genossen noch die Benzinatmosphäre und gondelten dann gemütlich per Luftseilbahn ins Tal oder suchten nach versteckten Tupperware. Wegen erneutem Platzmangel in der SOB verzettelte sich der Trupp während der Heimfahrt im Zug ein wenig. Aber nicht nur deswegen hielt sich der Geräuschpegel im Abteil auf unterdurchschnittlich tiefem Niveau. Vor allem die jüngeren Turner bezahlten nun für ihre nächtlichen Aktivitäten und benutzten die verbleibende Zeit fürs Selbststudium.

Wir können auf eine sehr gelungene Turnfahrt zurückblicken, welche vor allem aus landschaftlicher und geselliger Sicht zu überzeugen wusste. Und gerade wegen diesen beinhalten Wandereinlagen zwischen den Pausen wird diese Reise noch lange in Erinnerung.... in bester Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank dem Organisator Andi Gehrig; (mal abgesehen vom Rekognoszieren) toll gemacht!

Roger Ehrler

Stockholzen 2011

Gesucht waren viele fleissige Helfer, und sie kamen auch!

Sagenhaftes Wetter und 23 motivierte Turner fanden den Weg zum alljährlichen Holzen in die Stockhütte hinauf. Eine gut durchmischte Gruppe von jung und alt stärkte sich zuerst beim Kaffee, sodass Urs «Sigi» Schönbächler die Gelegenheit nutzte, um einerseits im Vorfeld für das Engagement zu danken und andererseits den Start des Einsatzes bekannt zu geben.

Rund um die Stockhütte waren nun also alle fleissig an der Arbeit, und so wurde im Wald Holz geschlagen, angeliefert, gespalten, in Ofen gerechte Stücke gehackt und schlussendlich wurde alles liebevoll von Chrigi Föhn im Stall am richtigen Ort deponiert. Beim «Schiitä» gaben sich Johnny Föhn, Dani Ehler, Curdin, Luca und Adi Kälin und Chrigi Grätzer die Ehre. Schlitzzohrig legte man sich gerne gegenseitig mal ein Holzscheit mit dicken Ästen auf den «Schiitbock». Die Reaktionen der Turnkameraden waren dementsprechend lustig und doch wurde dies als Herausforderung angesehen, was fast in allen Fällen belohnt wurde.

Das Mittagessen wurde sehr gerne eingenommen, welches auch dieses Jahr wiederum hervorragend schmeckte. Ein herzliches Dankeschön an Lisbeth Hensler und Engadiner Crew.

Die ersten Turnkameraden bemerkten hingegen schon ein paar Blasen an ihren Händen und spielten bereits mit dem Gedanken, am Nachmittag dann etwas kürzer zu treten. Zum Glück blieb es bei dem Gedanken, sodass wir alle speditiv mit dem Holzen voran kamen und sich das Holzlager rasch füllte. Zum Schluss und nach getaner Arbeit versammelten sich die Holzarbeiter nochmals auf der Terrasse und genossen die letzten Sonnenstrahlen bei einem Bier.

Die Stockhütte ist nun für den Winter bereit, möge das Holz die nötige Energie für das wohlige Feuer erbringen. Das Stockhütten-Team freut sich auf jeden Besuch, alle sind willkommen.

Hubert Hubregtse



Oje, Patrizia Reichlin hat
wohl noch immer keine Idee für
ein Hochzeitsgeschenk.

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie gut zu kennen, heisst, Ihre Lebensumstände, Bedürfnisse und Ziele genau zu verstehen. Also die Bank in Ihrer Nähe zu sein, die Ihnen genau zuhört, um Ihnen dann massgeschneiderte und deshalb erfolgsversprechende Lösungen anzubieten.

Dazu gehören zum Beispiel eine individuelle, professionelle Beratung und ein hohes Engagement unserer Berater. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.

www.szkb.ch



**Schwyz
Kantonalbank**

Geräteturnen Trisa Cup und Gstaad-Saanenland Getu-Cup

Leider konnten wir am Schwyzer Getu-Cup nach den Herbstferien nicht teilnehmen, weil die Vorbereitungen auf das Turnerchränzli auf Hochtouren liefen.

Deshalb haben wir unsere «Herbstsaison» mit unseren Teilnahmen am Trisa Cup am 3. und 4. September sowie zum ersten Mal auch am Gstaad -Saanenland Geräte-Cup am 15. Oktober bestritten. Auch dieses Jahr haben wir Eindrücke aus der Turnarbeit von anderen Riegen mitnehmen wollen. Obwohl wir wissen, dass es ausserordentlich schwierig ist mit den «ambitionierten» Riegen mitzuhalten, wollen wir uns mit genau solchen Begegnungen weiter entwickeln. Am Trisa Cup sind die Geräteturnerinnen aus Luzern und von den welschen Vereinen, aber auch vom Wallis waren Turnerinnen dabei. Für den Teamgeist war Saanenland ein Leckerbissen, für alle eine Motivation begleitet von ausgezeichneter Turnkunst, ausgezeichneter Organisation und mit einem originellen Wettkampfmodus, das für das Niveau 5 bis 7 und Damen nur eine Rangliste führt. Bevor am Abend die besten acht Turner und Turnerinnen die Finalissima eröffneten, sahen wir eine ausgezeichnete Break-Dance Gruppe. Mit vielen guten Erinnerungen und interessanten Gesprächen mit Turnerinnen aus anderen Regionen konnten wir unser Wettkampfjahr positiv abschliessen.

Peter Blöchlinger



Es waren am Gstaad-Saanenland Cup dabei: Petra Kälin, Sonja Steinauer, Nadja Kälin, Tanja Pfrunder, Sandra Kälin, Giulia Rohrer und Larissa Blöchlinger



beachplus.ch

Treffpunkt der ganzen
Turnerfamilie!

Die gemütliche Nichtraucher-Bar/Lounge
im beachplus.ch lädt zum Verweilen ein.
Auch wenn Sie keinen aktiven Sport be-
treiben, sind Sie bei uns herzlich
willkommen!

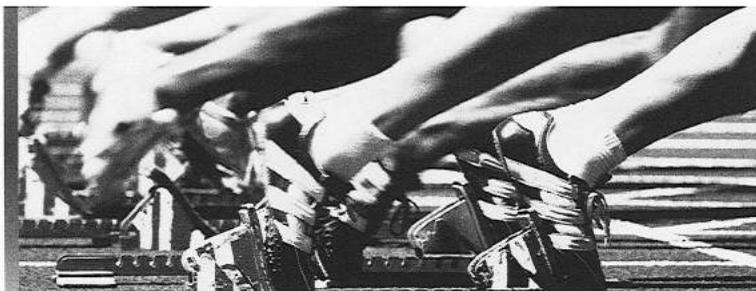
- 3 beheizte Beachfelder
- 1 Indoor-Fussballplatz
- 1 Konferenzraum

Öffnungszeiten
Werktags ab 17.00 Uhr
Samstag ab 13.00 Uhr
Sonn-/Feiertage ab 11.00 Uhr

Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 77 88, www.beachplus.ch

SWISSLOS

SPORT-TOTO



**Höchstleistung heisst, das Erlernte
täglich weiter perfektionieren**

...auch bei Drucksachen

Druckerei Franz Kälin AG
8840 Einsiedeln www.druckerei-kaelin.ch

 **KÄLIN**

18. Kantonaler Schwyzer Gerätecup in Galgenen

Am 22. Oktober 2011 fand in Galgenen der diesjährige 18. Kantonale Schwyzer Gerätecup statt. Der Gerätecup bietet dem Turnverein Galgenen die Möglichkeit, die neue Turnhalle mit einem grossen Anlass einzuweihen. Anlässlich der neuen Turnhalle wurden die Ehrengäste, die Sponsoren und die Delegationen der anderen Turnvereine auf einen Apéro eingeladen. In den Kategorien K1-K7 werden Turnerinnen und Turner aus dem Kanton Schwyz um den Kantonalmeister kämpfen. Es konnten aber auch einige Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz beim Turnen bestaunt werden. Insgesamt nahmen über 450 Kinder und Jugendliche am Wettkampf teil. Auf Grund der grossen Teilnehmerzahl mussten im K1, K2 und K3 die einzelnen Geräte dreifach aufgestellt werden.

Von der Geräteriege Einsiedeln war nur eine kleine Gruppe von acht Mädchen und drei Knaben am Start. Nach einer längeren Wettkampfpause mussten die Turnerinnen und Turner die Übungen den Wertungsrichtern zeigen. Die Nervosität war deutlich zu sehen. Verstärkt wurde sie noch, wenn man den Spitzenturnerinnen und -turnern der ausserkantonalen Konkurrenz beim Turnen zu gesehen hat. Vor allem beeindruckend waren die Turnkünste aus dem Kanton Uri, Nidwalden und Zug.

Insgesamt konnten die Einsiedler solide Übungen mit wenigen Stürzen zeigen und sie können also mit ihrem Ergebnis zufrieden sein. Fabienne Schönbächler errichtete im K1 mit dem 29. Platz eine Auszeichnung. Enya Pasquinnelli (40.) und Myriel Kälin (43.) turnten leider knapp an der Auszeichnung vorbei. Ihre Einsiedler Kolleginnen und Kollegen haben sich im Mittel- und Schlussfeld platziert.

Auf Grund der grossen Turnerzahl war auch ein zahlreiches Publikum erschienen. Das Publikum verfolgte einen gut organisierten und unfallreichen Wettkampf. Der nächste Wettkampf für die Einsiedler Geräteturnerinnen und -turner findet in Einsiedeln selber statt. Auch wir hoffen auf ein unterstützendes Publikum, welches unsere Turnerinnen und Turner zu guten Resultaten anfeuern kann.

Janine Voser



PETER FÖHN

BEDACHUNGEN FASSADENBAU

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Restaurant Elefant



empfeht sich den Turnern
und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer



BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 • Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin



Tulipan

Die feine Tradition frischer Ideen

Bäckerei | Café | Restaurant

Gerne verwöhnen
wir Sie mit
unseren
auserlesenen
Produkten

Wir freuen uns auf
Ihren nächsten
Besuch

Tulipan, Klosterplatz
8840 Einsiedeln

055 418 80 80
www.tulipan.ch

Die Kreativen am Bau



BINGISSER

maler
glpser

Einsiedeln



125 Jahre

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

WALHALLA DELIKATESSEN

Familie Hrch. Kälin-Fritsche
Tel. 055 412 22 77

Party-Service
Rest. Walhalla
www.walhalla-einsiedeln.ch
Tel. 055 412 22 16

Der eigenartige Bericht der Turnfahrt vom 3. - 4. September 2011

Kulinarische Wanderung im Bündnerland

6.45 Uhr Besammlung am Bahnhof Einsiedeln zur Turnfahrt des DTV Einsiedeln. 16 Damen = 9 Organisatorinnen + 7 Mitreisende = 9 Jungturnerinnen + 7 zukünftige Altturnerinnen = 4 mal 4 Damen im Zugabteil (optimale Belegung zum Informations-Austausch). Zwischeninfo: «Mit Ovi am Morgen chaschs nüt besser aber länger! Zum Glück hani eini gha!» Unser Kleiner Feigling verteilte als erstes hübsche, kleine Umhängetäschli in rot mit dem Schriftzug DTV Einsiedeln. Beim Blick hinein fanden wir alle einen Kugelschreiber, ein Schnapsbecherli und etwas Süsses. Schon im Zug wurden wir darüber informiert, was unsere Aufgaben für die nächsten zwei Tage sind. Fürs Schnapsbecherli brauchte es keine Erklärung. Schöggeli hatten immer drei Damen das Gleiche (und nicht dasselbe!). Team Mars ist bis 13.00 Uhr zuständig für den Bericht. Somit ist das Geheimnis des Kugelschreibers auch gelüftet. Nach 3-stündiger, kurzweiliger Zugsfahrt mit vielen Oooohs und Aahhs und neuesten Infos trafen wir in Ilanz ein, wo wir das Postauto ins Val Lumnezia nach Vignon bestiegen. Auf dieser Fahrt wurde schon der erste Magen in Aufruhr versetzt (was nicht das letzte Mal sein wird). Zum Glück wurden wir in der Usteria Cresta mit Bündner Hochrindsalsiz, Käse und Birnbrot gestärkt, so konnten wir den steilen Aufstieg Richtung Ustria Triel in Angriff nehmen. Bei einer kurzen Trinkpause legte Schlauri den Rucksackbündel in einen Fladen oje, oje... In Triel angekommen, gab es kulinarisch bestes Gerstotto, gefüllte Pouletbrüstli und Gemüse.

Rita St., Marianne, Angi R. (Team Mars)



Oje, oje Sandra hat keine Schreibidee. Einen Stau im Finger und im Kopf, auch Annemarie ist ein armer Tropf. Magen hin und Magen her, das Laufen fällt ihr schau- rig schwer. Sie bleibt zurück, der Rest zieht los, das Wetter hält, es ist famos. Dann Wandern wir auf und ab, kreuz und quer. Mit vollem Magen vom feinen Dessert nehmen wir für den heutigen Tag das letzte Mal einen steilen Aufstieg unter die Füsse (die einen mit Flip Flops dank Riesenblasen). Die Ankunft in der Unterkunft Triel war perfekt : es ist Happy Hour Mit einem Holundercüpli am riesen grossen Tisch wird zünftig angestossen. Nach dem 1. Cüpli, merkt Heidi schon ein Lüftli um ihr Hüftli! Das Lüftli war nicht ein Düftli!!! Facebook-Eintrag von Katja, Tamara und Claudia. Renzo war leider nicht zuhause.

Sandra, Luzia (Team Snickers)

Hei, ei, ei, isch das chalt gsi ! Nach derä Strapazä isch au ä chalti Duschi än Erholig gsi. Zimmeruffteilig isch gschnäll gmacht. Äs Zimmer mit zuekünftigä «Frauärieglerinnä» und eis Zimmer mit zuekünftigä «Altä Damärieglerinnä». Isch das Zuefall, dass s'Meersüli-Mami wie s'Chilbi-Meersüli is Hüsli/Zimmer Nr. 5 innä isch? Mir wüssets nüd... Scho lang hend mir nüd meh gässä drum hend mir das feini Nachtässä so gnossä. S'Wirtepaar hät üs super verwöhnt wie mir's ja alli vo deheimä gwöhnt sind. S'Gheimnis vom groussä schwarzä Sack wo d'Schlauri de ganz Tag umä treit wüset mir immer no nüt! Oha, s'Gheimnis wird jetzt glüftet. Äs isch... Montagsmaler. Doch jetzt möged mir weder moulä nu schriebä drum lömmers lo bleibä! Guet Nacht!

Tamara, Andrea, Katja (Team Milky Way)

Aufstehn, Aufgehts... Sechs verschiedene Klingeltöne dringen an mein Ohr. Ojeh! Es ist morgen, der Appetit hält sich in Grenzen. Die kalte Dusche will auch niemand benutzen. Es ist 9 Uhr. Wir sind schon in Ilanz, Wanderung und Postautofahrt schon hinter uns. Angie macht endlich ein Foto. Nach der dritten Postautofahrt folgt die Wanderung von Laax zum wunderschönen Caumasee. Nach einem Kaffeehalt mit etwas Süssem und einer Invasion Wespen fliehen wir Richtung Aussichtsplattform Rheinschlucht. Nun ist Viertel ab 12i, ich habe eine Schreibblockade, um 1 Uhr kann dann die nächste Gruppe Kommentare abgeben. Super Idee! Die Fische zum Mittagessen kommen aus



Die Mutigen auf der Aussichtsplattform «Il Spir» mit atemberaubender Aussicht über die Rheinschlucht

der Kambly-
packung. Ach wie
schön, genau als
alle Würste, Land-
jäger, Tomätli,
Eier... den Weg
aus dem Rucksack
fanden, fing es an
zu regnen; so
konnten wir die
Knirpse noch
brauchen....
Än guetä.

*Patrizia,
Angie Schl., Petra
(Team Twix)*



...Knurr... Schmatz.. Und schön das Wetter, uns regnets auf den Buckel. Der Vorteil ist jedoch, wir kriegen keine Spälte auf den Rücken. Gut, dass wir genügend Schnäpse dabei haben. Die «Luxusartikel» auf dem Picknicktisch schmeckten vorzüglich!! Rita und Annemarie, welche es vorzogen im Restaurant (Capuns) zu speisen, suchten uns verzweifelt! Dank unserem Juuzen (oder eher Wolfsgejaul) fanden sie ins Rudel zurück. Nach einem steilen Abstieg und Marsch durch die Rheinschlucht flüchtete die ganze Truppe vor dem Regen ins kleinste Beizli in Versam. Unkompliziert wie wir sind, bestellten alle das Gleiche Getränk; Gemischt! (gemischt gross-klein, ungemischt normal, gemischt mit Cola, Rivella, Citro....) und zum grossen Staunen, erhielten alle das richtige Getränk... Das liegt wohl an den Eiern!?! Kommentar vom Service-Man: «Zwetschge mit oder ohne Rahm?» Fragende Blicke der Frauen. Er wieder: «Ich meine den Kuchen» Nach einer weiteren Runde, Kaffee, Bier... musste natürlich noch das WC aufgesucht werden. Mit verzerrtem Gesicht, die Oberschenkel aneinander pressend wegen Hüftschmerzen, humpelnd und nichts hörend macht sich Heidi auf den Weg! Auf dem Heimweg im Zug werden die letzten Notvorräte aufgegessen (haben ja fast noch nichts gegessen) Die Resultate des Unspunnen-Schwingens werden bekannt gegeben und analysiert. Dann endlich wieder zu Hause. Lassen wir uns überraschen, welche Papis und Kinder parat stehen um die Marnis wieder zu Hause willkommen zu heissen. Alle diejenigen ohne Empfangskomitee gehen mit grossen Hunger in die Schiffflände Nachtessen.

Heidi, Claudia, Marlies (Team Mixed)

Schön war's! DANKE

P.S. der Kleine Feigling dankt allen fleissigen SCHREIBERINNEN!



PHYSIO CARE CENTER DE LEUR AG



Gezieltes Training an Geräten und in der Gruppe

- Zielorientierte Trainingsplangestaltung und – Anpassung mit geringem Trainingsaufwand.
- Umfangreiches Angebot an Gruppen-Kursen.
- Ernährungsberatung und –Planung zur optimalen Gewichtsreduktion oder Leistungssteigerung (beYOU)

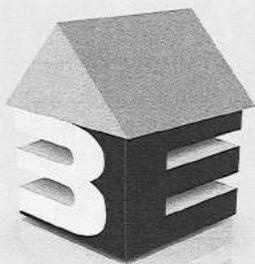


Leistungsdiagnostik für Jedermann

- Umfangreiche Diagnostik der Leistungsdaten.
- Analyse der einzelnen Ergebnisse
- Empfehlungen der Trainingsplangestaltung und Inhalte hinsichtlich der persönlichen Leistungsziele
- Hohe Erfahrung im Spitzensport

Spezielle Rabatte für Mitglieder des STV Einsiedeln!

Werner-Kälin-Strasse 11, 8840 Einsiedeln; Tel.: 055 418 30 40
www.physio-care-center.ch; info@physio-care-center.ch



Ihr Partner für Bau und Garten

 **Baustoffe Einsiedeln AG**

Baustoffe – gewusst wie, gewusst wo!

Schnabelsbergstrasse 10
8840 Einsiedeln | Tel. 055 418 28 40
www.baustoffe-einsiedeln.ch

CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

Confidence for your business.

Info-Klick: www.confidentia.ch

CONFIDENTIA Treuhand-Zentrum AG • 8840 Einsiedeln • Telefon 055 418 75 75

TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN

Zum Abschied von Margrit Grätzer-Füchslin

1921 – 2011

Am 27. September 2011 erreichte uns die traurige Nachricht vom Tode unseres Freimitgliedes Margrit Grätzer. Eine grosse Schar Turnerinnen begleiteten sie auf ihrem letzten Gang.

Margrit wurde am 5. Januar 1921 als zweites Kind der Familie Johann Füchslin geboren. Zusammen mit der älteren Schwester Josy und den vier Brüdern Hans, Toni, Paul und Bruno verbrachte sie eine harte, aber glückliche Jugendzeit. Nach dem Schulabschluss hiess es Geld verdienen, und so zog es sie an diverse Stellen, in verschiedenen Kantonen. Zurück im Heimatdorf lernte sie den schneidigen Turner Meinrad Grätzer kennen und 1947 heirateten sie. Mit der Geburt von Bruno 1952 und Yvonne 1956 schien ihr Familienglück vollkommen. Doch ein herber Schlag traf sie, als sie von der Behinderung ihres Sohnes Bruno erfuhr. Neben ihren turnbesgeisterten Brüdern und ihrem Mann, war es nicht anders zu erwarten, dass sie sich 1950 zusammen mit Gleichgesinnten, an der Gründung der Damenriege beteiligte. Griti war eine fleissige und begeisterte Turnerin. Nicht an vorderster Front, aber im Hintergrund konnte man auf ihre Hilfe zählen. So hielt sie viele Jahre zusammen mit ihrer Schwester Josy die Kleider der Brotauswerfer in Schuss. 1967 traf sie ein weiteres schweres Schicksal, als ihr Meiri, damals TVE Präsident, starb. Mit viel Arbeit, positiver Lebenseinstellung und Gottvertrauen hielt sie ihre Familie zusammen.

Immer wieder betonte sie, dass ihr die vielen schönen Stunden und die Kameradschaft im Turnverein Kraft gaben. Im September 2008 erlitt Tantä Griti, wie sie in Turnerkreisen genannt wurde, einen Schlaganfall. So musste sie ihre Wohnung aufgeben und ins Altersheim Langrüti übersiedeln. Sie war dankbar für die gute Pflege und freute sich immer über die vielen Besuche von ihren Turnkameradinnen, besonders an ihrem 90. Geburtstag, den sie im Januar dieses Jahres erleben durfte. Im September verliessen sie ihre Kräfte immer mehr, sodass der Tod eine Erlösung war und sie friedlich einschlafen durfte. Wir werden Griti in liebevoller Erinnerung behalten.



FTV-«FLASH»

- Wir wünschen allen Turnerinnen und ihren Familien frohe Festtage und einen guten, gesunden und sportlichen Start ins 2012!



Karl Kälin Sanitär und Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachslicht



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Herrliches Panorama in die Berge
- Gutbürgerliche Küche
- Grosse Sonnenterrasse
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz

Mittwoch Ruhetag

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspengerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
www.iten-ag.ch



Coiffure Rita

Damen- und Herrencoiffure

Eisenbahnstrasse 5
8840 Einsiedeln
Tel./Fax 055 412 11 18
www.coiffeur-rita.ch



Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40
Fax 055 422 36 41
www.gschwend-spenglerei.ch
info@gschwend-spenglerei.ch



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch

60. Delegiertenversammlung und Auflösung des ZMTV

Am 29. Oktober trafen sich 49 Turner und Delegationen der drei Kantonalverbände zur Jubiläums-Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Männergturnverbandes in der Kantonsschule in Pfäffikon. Im Jahresbericht erwähnte Präsident Franz Walker die Teilnahme der Gymnaestrada Gruppe Schwyz und Zug an der traumhaft schönen Gymnaestrada in Lausanne. Er wünschte sich, dass mehr Senioren aus den Urkantonen an der nächsten Gymnaestrada in Helsinki teilnehmen werden. Franz Walker hat an Kursen des STV teilgenommen, sich weitergebildet und dieses Können am vormittäglichen Herbstkurs «Spiele» an die Leiter weiter vermittelt. Diese Disziplinen werden bekanntlich am nächsten KSTV-Turnfest 2012 in Schwyz und am Eidgenössischen Turnfest 2013 in Biel/Magglingen geturnt werden.

Margrit Nussbaumer gab unter dem 9. Traktandum «Jubiläumsfeier 60 Jahre ZMTV» einige Anekdoten aus den Archiven zum Besten. Der erste Jahresbeitrag betrug 50 Rappen pro Turner, der vier Jahre später auf 70 Rappen erhöht wurde. Franz Walker und Margrit Nussbaumer wurden in Anerkennung ihrer grossen Verdienste für den ZMTV zu Ehrenmitgliedern ernannt.

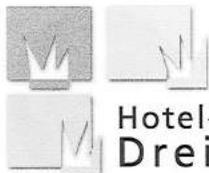
Die Frühjahres- und Herbstkurse, welche der ZMTV während 60 Jahren organisierte, werden ab 2012 von den Kantonalverbänden organisiert werden. Auch die Koordination der Turnfeste wird dort vorgenommen.

Bereits an der letztjährigen DV des ZMTV wurde die Auflösung anlässlich der diesjährigen Feier beschlossen. So wurde denn das übrig gebliebene Verbandsvermögen auf die drei Kantonalverbände Uri, Schwyz und Zug proportional zu ihren Mitgliedern verteilt. Das Emblem des ZMTV wurde in die drei Kantonalwappen zerlegt und diese in einem denkwürdigen Akt an die drei Delegierten der Kantonalverbände übergeben. Damit wurde die Auflösung des Männergturnverbandes auch bildlich vollzogen. Der Präsident dankte allen für die Mitwirkung im ZMTV. Er wird weiter für das Turnen leben und hofft, uns an irgendeinem Anlass wieder zu sehen. Damit wurde eine langjährige überkantonale Zusammenarbeit im Männergturnwesen leider definitiv beendet. Andererseits fallen inskünftig Doppelspurigkeiten im Kurswesen zwischen dem ZMTV und den Kantonalverbänden weg. Da immer zu wenig Ressort- und Vorstandsmitglieder vorhanden sind, erscheint der Schritt der Vereinfachung der Strukturen auch sinnvoll.

Paul Furrer

Die nächsten Termine:

- 24. März 2012 Frühjahrskurs Erwachsenensport (Senioren) in Goldau
- 31. März 2012 Frühjahrskurs 35+ in Schwyz
- 28. April 2012 Bewegings- und Sportfest 50+ in Freienbach

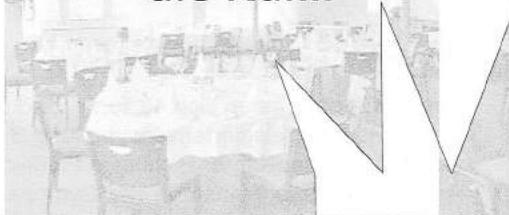


Hotel-Restaurant Drei Könige

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Maja und Werner Hübscher mit Team

direkt am Klosterplatz • Paracelsuspark 1 • CH-8840 Einsiedeln
Telefon +41(0)55-418 00 00 • Telefax +41(0)55-418 00 10 • www.hotel-dreikoenige.ch • mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Nach der «Pflicht» die Kür...



Holzbau Naef Einsiedeln

**Zimmerarbeiten
Bedachungen
Altbausanierungen
Renovationen**

Tel. G: 079 294 27 28
Tel. P: 055 412 44 12
Fax: 055 412 91 35
info@holzbau-naef.ch



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21
E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch
www.stgeorg.ch

**Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles**

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

**Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.**

Abschliessende Gedanken zur Auflösung des ZMTV

Als erster und ehemaliger Kassier des fusionierten Kantonalverbandes im Kanton Schwyz sei mir für die turnerische Nachwelt ein kurzer geschichtlicher Rückblick auf den ZMTV erlaubt. Dies, zumal die ehemalige Männerriege von Einsiedeln im ZMTV vor allem zum Anfang eine bedeutende Rolle spielte. Besonders im technischen Bereich war die Männerriege Einsiedeln von Anfang an im Vorstand des ZMTV vertreten. Der ehemalige Technische Leiter der MR Einsiedeln, Hans Kälin (Masseur), rief zum Beispiel die sicher noch allen älteren Kameraden lebhaft in Erinnerung gebliebenen ZMTV-Turntage ins Leben. Diese waren während Jahren sehr erfolgreiche und beliebte turnerische Wettkämpfe unter Männerturnern, wurde doch immer auch grosser Wert auf die Pflege der Kameradschaft gelegt. Einige ZMTV-Turntage fanden denn auch logischerweise in Einsiedeln statt. Der letzte wurde in das Kantonalturnfest von 1999 in Einsiedeln integriert und unter dem OK von unserem Paul Furrer durchgeführt. Auch finanziell versprochen die Durchführung der ZMTV-Turntage Erfolg, sodass sich Organisatoren richtiggehend für die Durchführung der ZMTV-Turntage ins Zeug legten. Mit der Entwicklung und vor allem Förderung des Männerturnens auf kantonaler (KSTV) und gesamtschweizerischer Ebene (STV) wurde es aber immer wie schwieriger für den ZMTV, die Turntage durchzuführen.

Mit der endgültigen Auflösung des ZTV (Zentralschweizerischen Turnverbandes) an der letzten DV vom 22. Januar 1994 in Küssnacht, eine Folge der Verselbständigung der kantonalen Turnverbände und diese wiederum eine Folge der neu kantonal geregelten Unterstützung der Kantonalverbände durch die Sport-Toto-Gelder der Kantone, wurde es natürlich auch immer schwieriger für die Existenz des ZMTV. Finanziell einigten sich die drei Kantonalverbände Uri, Schwyz und Zug, künftig die Beiträge für den ZMTV gemäss ihren STV-Mitgliederzahlen zu entrichten und zwei Vertreter der Kantonalverbände, meist die Kantonal-Kassiere, revidierten von da an die Jahresrechnungen des ZMTV. Der ZMTV stellte die Beiträge nicht mehr direkt den Männerturnvereinen und Männerriegen in Rechnung. So ist es denn auch korrekt, wenn das restliche Vermögen des ZMTV auf die Kantonalverbände verteilt wird. Aber auch technisch wurde es für den ZMTV immer schwieriger. Vor allem im Kanton Schwyz begann der KSTV das Seniorenturnen richtigerweise selber an die Hand zu nehmen. Die Folge war natürlich, dass sich Überschneidungen und Konkurrenzsituationen ergaben. So ist denn die Auflösung des ZMTV sicher vernünftig. Es kann aber Paul Furrer beigepflichtet werden, dass mit der Auflösung des ZMTV die langjährigen überkantonalen Zusammenarbeit nun leider beendet ist. Vom technischen und finanziellen Standpunkt her kann man jedoch befriedigt festhalten, dass ein schon lange fälliger Schritt vollzogen wurde.

Heinz Hodel

Turnveteranen-Treffen im Stock

Bei prächtigem Herbstwetter und Sonnenschein, der Nebel reichte nur gerade bis zum Kobiboden, besammelten sich am Sonntag, 16. Oktober unter der Leitung von Alois Schnyder die Einsiedler Turnveteranen beim Restaurant Seehof zum traditionellen Herbstmarsch zur Stockhütte. Die wanderlustigen Veteranen vermissten zwar beim Abmarsch Senior Hans Wickart. Trotzdem machte man sich auf den bekannten Weg über «Chli Amslen» und «Amselspitz», wo ein kurzer Trinkhalt eingeschaltet wurde und man die herrliche Rundschau geniessen konnte. Nach gut zwei Stunden Marschzeit erreichten wir die Stockhütte und wurden empfangen von den Kameraden die von Josy gefahren wurden und siehe da, auch Hans Wickart (U90) sass schon gemütlich an der Sonne. Ganz alleine zog er eine Stunde früher los um allenfalls den wandernden Kameraden nicht zur Last zu fallen. Ein bisschen verantwortunglos zwar aber umso erstaunlicher, wenn man um die Sehkraft und das Alter von Hans weiss. In der Stockhütte wurden wir wie eh und je zuvorkommend bewirtet, dieses Mal vom KSTV-Präsidenten Reto Hensler persönlich und seiner hilfsbereiten Gattin. Ganz herzlichen Dank!

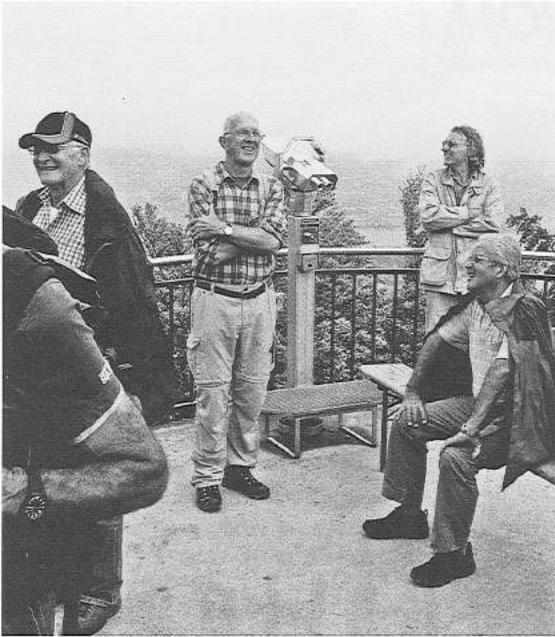
Alle fühlten sich wohl an der wärmenden Sonne, und die Kameradschaft konnte eingehend gepflegt werden. Doch wurde es auch irgendwann mal wieder Zeit, den Rückweg analog dem Hinweg anzutreten. Natürlich nicht ohne einen Halt bei der SAC-Hütte Tritt einzuschalten, um so noch wirklich auch die allerletzten Sonnenstrahlen zu ergattern. Eine wunderbare Herbstwanderung für Geist, Körper und die Pflege der Turnkameradschaft, mit um die 15 Turnveteranen zur Stockhütte wurde dann schlussendlich noch mit einem Abschlusstrunk im Restaurant Seehof beendet. Herzlichen Dank an Alois und seiner Gattin und natürlich auch an unseren Gruppenobmann Tony Geiger.

Heinz Hodel

Engelweihe-Turnfahrt des MTV

Es nieselt aus den tief hängenden Wolken noch ein wenig, es ist nass, jedoch nicht all zu kühl. Die Wetterprognosen verheissen jedoch im Verlaufe des Tages eine Wetterbesserung bis hin zu Sonnenschein. So treffen sich 23 Männer des MTV Einsiedeln morgens um 9 Uhr beim Bahnhof Einsiedeln, um in der Region Uetliberg eine frühherbstliche Wanderung zu unternehmen. Die Altersspanne bewegt sich über rund drei Generationen, der Ältteste zählt 89 Lenze, der Jüngste noch nicht mal deren 50.

Die gut gelaunte Schar besteigt den Zug Richtung Wädenswil und dort jenen Richtung Zürich. Während der Zugfahrt dann das erste Highlight, die Auszahlung der Reiseentschädigung aus der Vereinskasse. Einzelne waren äusserst dankbar für



diesen finanziellen Zustupf, konnten sie sich doch so auch etwas zu Mittag leisten. Andere rechneten hingegen schon fest mit diesem Batzen und liessen den Rucksack von Anfang an zu Hause. Nach einer kurzen Fahrt mit der Sihltalbahn vom Zürcher HB bis nach Adliswil und einem kurzen Fussmarsch wird die Luftseilbahn zur Felsenegg bestiegen. An der Bergstation angelangt beginnt der knapp zweistündige Fussmarsch bis zum Uetliberg. Jene, die nicht so gut zu Fuss sind, fahren zurück nach Zürich und nehmen den Weg zum Uetliberg mit der SZU unter die Füssen bzw. Räder. Zu

erwähnen gilt es hier, dass es sich der Teamsenior Hans Wikart nicht nehmen liess, die Wanderung mitzumachen. Strammen Schrittes gelangten wir zum ersten Etappenziel, Uto-Staffel. Dort trafen die beiden Reisegruppen wieder aufeinander und man verköstigte sich mit einem schmackhaften Mittagessen, jeder nach seinem Gusto. Und hier wartete Reiseleiter Gusti mit einer weiteren Überraschung auf, es gab nochmals einen Batzen als Zustupf zur Verpflegung, getreu dem Motto: wenn Du nicht brauchst was Dir gegeben, wird es sich künftig mindern (frei nach rh). Nach dem feinen Zmittag ging es hoch hinaus, musste doch noch der Aussichtsturm auf Uto-Kulm bestiegen werden. Glücklicherweise hatte sich der Nebel bis dahin gelichtet und der Blick auf die Metropole Zürich war frei. Mit der Uetlibergbahn gelangte die muntere Schar schliesslich wieder zum Zürcher HB. Hier teilte sich die Gruppe für kurze Zeit. Während das Gros der Sihl entlang in Richtung Bürkliplatz marschierte, nutzten eine Hand voll Turner die Gelegenheit, um Kamerad Beat Schädler einen Besuch an dessen Arbeitsplatz abzustatten. Nicht schlecht staunte dieser ob den munteren Besuchern, die da vor seiner Bürotür standen. Sogar ein Kafi mit Honigchrüter aus Sigi's Fundus wurde in den edlen Geschäftsräumlichkeiten serviert. Nachdem Albi alle Einzelheiten genauestens inspiziert und fotografiert hatte (inkl. Empfangsdame), ging es weiter Richtung Bürkliplatz. Dort wartete bereits das Dampfschiff auf die Turnerschar, um diese nach Rapperswil zu bringen. Während der Fahrt durfte natürlich bei Einigen der obligate Jass nicht fehlen.

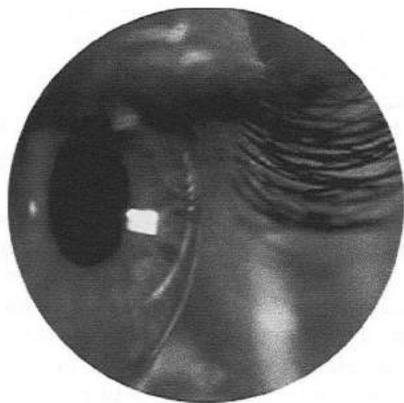
CIBA VISION

Shared Passion for Healthy Vision and Better Life



Kontaktlinsen
für grenzenlose Freiheit

Brillen
Kontaktlinsen
Optik
Z. Kälin AG
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 412 55 00



www.ihr-sportoptiker.ch



So vergingen die zwei Stunden Fahrtzeit, bei mittlerweile prächtigem Spätherbstwetter, wie im Fluge, auch wenn wir uns zu Wasser befanden. Die SOB brachte die nach wie vor muntere Schar letztlich wieder ins Klosterdorf zurück, rechtzeitig zur Engelweihe-Prozession (n.b. ..wo der zuvor in Zürich aufgesuchte Beat Schädler als «Zünftiger» bereits wieder im Einsatz

zu bestaunen war). Nächstes Jahr, so entschieden die Teilnehmer, soll es dann für zwei Tage ins Berner Oberland gehen.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle dem Reiseleiter Gusti Lagler für die Organisation dieses abwechslungsreichen Tages.

Reto Hensler

Es wird gemunkelt, dass... .

... man bei H.H. aus F. bestens bewirtet wird! Alles wird den verschiedenen Delegations-Gästen zum Anlass seines 70. Geburtstages angeboten - vom feinen Wein aus allernächster Region über verschiedenste, herrlichste Häppli bis hin zum besonders feinen «Absackerli» - doch wie kommt denn das fragt sich H.? Diese Flaschen waren doch gerade noch ganz voll?? Ob der Inhalt wohl wegen zu langem Nichtgebrauch bei allen verdunstet ist...;-)). Knapp hat's dann doch noch für alle gereicht! Danke H.!

... es nächstes Jahr an der Chränzli-Tombola, eine Meuterei auf der «Bounty» geben wird und die Tage der «Pasta à la Creme Vanille» gezählt sind.

... an der GV der Aktiv Sektion im kommenden Januar die Einschreibe-Liste für das Brotauswerfen besonders erwähnt und «Narrensicher» für alle Grob-Motoriker aufgelegt wird.

JANUAR - MÄRZ

05.01.	62. Generalversammlung im Paracelsussaal des Hotels/Restaurant Drei Könige. 19.00 Uhr Beginn Nachtessen. 20.45 Uhr Beginn GV. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen, damit der Zeitplan eingehalten wer- den kann. Die weiteren Aktivitäten des MTV werden mit dem Jahresprogramm, das an der GV beschlossen wird, bekannt gegeben.	MTV
09.01.	Turnbeginn Frauen 1 und 2	FTV
10.01.	Turnstundenbeginn	Aktive
11.01.	Turnbeginn Seniorinnen	FTV
11.01.	19.00 Uhr Faustball 20.00 Uhr pünktlicher Beginn der ersten Turnstunde (Spielabend) Schwimmen für die Senioren im Minster	MTV
12.01.	Turnstundenbeginn	MR
13.01.	62. Generalversammlung	DTV
14.01.	138. Generalversammlung im Jugend & Bildungszentrum	Aktive
19.01.	Turnstundenbeginn	DTV
21.01.	60. Etzelmarsch 09.00 Uhr Besammlung bei der Furren-Turnhalle	MTV
05.02.	Lotto	FTV
11.02.	27. ordentliche Generalversammlung im Hotel Drei Könige	FTV
18.02.	Auswurf-Bühnen vermännern	Aktive
21.02.	Brotauswerfen	Aktive
27.02.-04.03.	<i>Sportferien</i>	
03.03.	Skitag STV Einsiedeln	STV
09.03.	8. KSTV Jassturnier in Unteriberg	STV
11.03.	Stockderby	Aktive
23.03.	21. KSTV Unihockeymeisterschaft in Pfäffikon	STV
31.03.	70. Quer durch Zug	MR/JR
März	Skitag Termin je nach Witterung	FTV

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Januar bis März kann der Männerturnverein den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren:

18. Januar	zum 60. Geburtstag Toni Füchslin
28. Januar	zum 75. Geburtstag Josef Ruhstaller, EM
16. Februar	zum 80. Geburtstag Emil Birchler, FM
9. März	zum 75. Geburtstag Ferdinand Welsch
25. März	zum 65. Geburtstag Marcel Latscha
31. März	zum 90. Geburtstag Hans Wickart, EM

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, viel Gefreutes, noch viele schöne Stunden im Kreise der Turnkameraden und vor allem eine gute Gesundheit.

Gratulationen Frauenturnverein

Eine stattliche Anzahl Frauen unseres Vereins dürfen einen speziellen Geburtstag feiern. Wir gratulieren am

25. Januar	Emmi Füchslin	zum 85. Geburtstag
29. Januar	Ursula Cant	zum 70. Geburtstag
1. Februar	Ursula Dubs	zum 80. Geburtstag
18. Februar	Marlene Ochsner	zum 60. Geburtstag
7. März	Ursula Steiner	zum 60. Geburtstag
25. März	Rosa Schönbächler	zum 60. Geburtstag
28. März	Susan Baserga	zum 70. Geburtstag

Neben viel Glück und Freude wünschen wir Euch vor allen Dingen beste Gesundheit, weiterhin so viel Schwung und Elan und ein tolles Fest im Kreise von Familie und Freunden!

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

Gratulationen Damenturnverein

Folgendem Ehrenmitglied gratulieren wir zum Geburtstag:

25. Januar	Emmi Füchslin	85gi
8. April	Esther Kälin	50gi

Folgendem Vereinsmitglied gratulieren wir zum runden Geburtstag:

24. Dezember	Corinne Kälin	40gi
10. Januar	Simona Furrer	20gi

Gratulationen Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

11. Januar	Bruno Hauser zum 65. Geburtstag
21. Januar	Armin Ochsner zum 72. Geburtstag
11. Februar	Karl Hensler zum 69. Geburtstag
16. Februar	Emil Birchler zum 80. Geburtstag
24. Februar	Franz Kälin zum 73. Geburtstag
17. März	Benno Ochsner zum 67. Geburtstag
31. März	Hans Wickert zum 90. Geburtstag

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

19. Januar	Kurt Schiess zum 70. Geburtstag
2. Februar	Remo Hausherr zum 69. Geburtstag
26. März	Johann Gyr zum 66. Geburtstag

und folgendem Aktivmitglied:

15. Januar	Hans-Peter Stocker zum 60. Geburtstag
19. Januar	Oliver Ochsner zum 30. Geburtstag
6. Februar	Jürg Schmidt zum 40. Geburtstag
20. März	Stefan Kälin zum 30. Geburtstag

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt Turner Nr. 4 – Dezember 2011

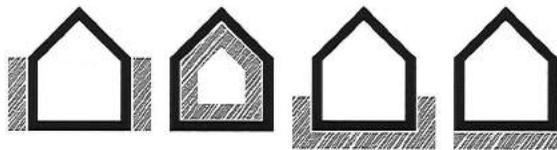
Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 27. Februar 2012



Aufdermaur Söhne AG

Bauunternehmung

Einsiedeln
Tel. 055 412 71 71
Fax 055 412 70 78
www.asag-bau.ch



Fassaden Umbau Umgebung Belag



Speiserestaurant

Schifflande

EINSIEDELN

Hauspezialität:
Güggeli im Chörbli
auch über d'Gass!

Restaurant Schifflande
Fam. Martins

Hauptstrasse 10
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 25 17

ALLES ÜBER FIT UND FUN

... und alles Weitere zum Thema
Turnen und Sport erfahren Sie
2 x wöchentlich im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

Metallbau & Blechbearbeitung
Schlosserei

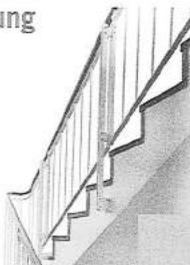
LYN-TEC AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 40 20

www.lyn-tec.ch

LYN[®]TEC

EN ISO 9001: 2008

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL



MUKI

Montag 08.45 – 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.30 – 18.30 Sporthalle KiGa / 1. Klasse

Mädchenriege

Donnerstag 17.30 – 18.30 Sporthalle M1 2. / 3. Klasse
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle M2 4. / 5. Klasse
 Donnerstag 19.30 – 20.30 Sporthalle M3 6. Klasse / Oberstufe

Jugendriege

Dienstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse
 Dienstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 5. Kl. bis 2. Oberstufe
 Freitag 18.30 – 20.00 Brüel 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Geräteriegen Mädchen / Knaben

Montag 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)
 Mittwoch 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle Kat. 1 (7–12 Jahre)
 Donnerstag 19.15 – 20.15 Sporthalle Kat. 2–3 (7–12 Jahre)

Damenturnverein

Donnerstag 20.30 – 22.00 Sporthalle Allgemein, Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.15 – 20.30 Furren Frauen 1
 Montag 20.30 – 22.00 Furren Frauen 2
 Mittwoch 14.00 – 15.00 Furren Seniorinnen

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 – 20.00 Furren Faustballer
 Mittwoch 20.00 – 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 – 22.00 Sporthalle
 Freitag 20.15 – 22.00 Brüel

Lauftraining

Montag
 Frühling/Sommer 18.30 – 20.15 Bahntraining
 Herbst/Winter 19.15 – 20.15 Umgebung Einsiedeln

